



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 841 89-35550

E-Mail: juergen.pippig@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Audi Motorsport-Newsletter 13/2015

- **Klassensieg in Italien**
- **Podiumserfolg in Übersee**
- **Marcel Fässler: „Unser Ziel ist, die Tabellenführung auszubauen“**

Ingolstadt, 26. April 2015 – In Europa und in den USA freuten sich Audi-Kundenteams über erfolgreiche Renneinsätze: Beim Italien-Gastspiel der V de V Endurance Series in Mugello wurde ein Doppelsieg errungen. In der Pirelli World Challenge sorgte das Team CRP Racing für positive Resultate. Audi-Werksfahrer Marcel Fässler spricht über seine Erwartungen an das bevorstehen WEC-Rennen in Spa.

Audi-Kunden feiern Doppelsieg

Das Team AB Sport Auto feierte mit dem Audi R8 LMS einen Klassensieg beim zweiten Lauf zur V de V Endurance Series. Franck Thybaud/Thierry Proust/Maxime Jousse gewannen bei den 4 Stunden von Mugello (I) die GTV2-Klasse. In der Gesamtwertung belegte das Trio Rang drei. Eric van de Vyver/Tiziano Carugati/Michel Wegelin, die in der GTV2-Klasse einen Audi R8 LMS für das Team V de V/AB Sport Auto pilotierten, machten mit Platz zwei in der Klasse den Doppelsieg des Audi-Kundenteams perfekt.

CRP Racing mit Podestplatz

Beim vierten Rennwochenende der Pirelli World Challenge in Birmingham (USA) holte Mike Skeen einen Podestplatz. Der Audi-Pilot vom Team CRP Racing fuhr mit seinem Audi R8 LMS ultra im ersten Rennen auf Platz drei. Im zweiten Durchgang auf dem anspruchsvollen Barber Motorsport Park im Bundesstaat Alabama hielt der Vizemeister der Saison 2014 in der Spitzengruppe mit, kam aber nicht über Rang fünf hinaus.

Miguel Molina startet im Teufel Audi RS 5 DTM

Änderung in der Starterliste der DTM: Nach dem Einstieg des Berliner Hi-Fi-Spezialisten Lautsprecher Teufel bei Audi Sport erhält das Einsatzauto von Miguel Molina einen neuen Namen. Der Spanier startet in der Saison 2015 mit dem Teufel Audi RS 5 DTM. Unverändert bleibt die Startnummer „17“.

Rockenfeller tritt auf Mallorca in die Pedale

Kurz vor dem DTM-Saisonauftritt in Hockenheim verbrachte Mike Rockenfeller eine Trainingswoche auf Mallorca. Auf der beliebten Mittelmeerinsel spulte der DTM-Champion von 2013 mit dem Rennrad ein umfangreiches Trainingsprogramm ab. „Ich fühle mich körperlich und mental sehr gut. Wir sind täglich drei bis vier Stunden auf der Strecke gewesen und haben dabei auch ein paar Bergetappen in Angriff genommen. Außerdem konnte ich viel Zeit mit meiner Familie verbringen, die mich begleitet hat. Meine Batterien sind voll aufgeladen, der Saisonstart kann kommen“, sagte „Rocky“.

René Rast auf FIA-WEC-Pressekonferenz in Brüssel

Eine Woche vor den 6 Stunden von Spa besuchte René Rast eine Pressekonferenz der FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC in Brüssel. Der deutsche Rennfahrer bestreitet als Neuzugang im LMP-Fahrerkader von Audi in Spa am ersten Mai-Wochenende sein erstes Rennen im Audi R18 e-tron quattro. In Museum Autoworld in Brüssel stellte sich der 29 Jahre alte Profi den Fragen der Journalisten, denen er voller Vorfreude auf sein Debüt im Hybrid-Sportwagen begegnete.

Audi Sport trauert um J.G. Mal-Voy

Mit Bestürzung hat Audi die Nachricht vom Tode von J.G. Mal-Voy vernommen. Der Belgier hat als langjähriger Vorsitzender des Belgian Audi Club über mehr als drei Jahrzehnte namhafte Rennfahrerpersönlichkeiten in seiner Heimat entdeckt, gefördert und überaus erfolgreiche Rennsport-Programme initiiert und unterstützt. Unzählige belgische Fahrer haben ihm wichtige Etappen ihre Karriere zu verdanken – etwa Jean-François Hemroulle, einer von insgesamt sieben Super-Tourenwagen-Meistern von Audi im Jahr 1996. Oder auch Laurens Vanthoor, der aktuelle Blancpain-Titelträger und Vorjahressieger der 24 Stunden von Spa im Audi R8 LMS ultra. Mal-Voy war am Montag im Alter von 67 Jahren überraschend verstorben. „Sein Tod hat uns tief erschüttert“, sagt Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich stellvertretend für alle Mitarbeiter von Audi Sport und Audi Sport customer racing. „Neben seinem unermüdlichen Engagement für die Vier Ringe war er eine großartige und vielseitige Persönlichkeit. Er war in der gesamten Welt des Rennsports hoch geschätzt. Unsere Gedanken sind bei der Familie von J.G. Mal-Voy. Er wird uns unvergessen bleiben.“

Nachgefragt bei ... Marcel Fässler

Audi-Pilot Marcel Fässler über das bevorstehende WEC-Rennen in Spa und seinen Einsatz im neuen Audi R8 LMS auf dem Nürburgring. Wie fühlt es sich an, als WEC-Tabellenführer am kommenden Wochenende nach Spa zu reisen?

Im Moment ist die Tabellenposition eher zweitrangig, es ist noch so früh in der Saison. Es war wichtiger, dass wir in Silverstone konkurrenzfähig waren. Doch die



Punkte aus Großbritannien mitzunehmen, kann am Ende der Saison entscheidend sein.

Was erwarten Sie in Spa?

Spa ist meine Lieblingsstrecke, ich fahre dort sehr gern. Schwierig ist jedoch einzuschätzen, wie gut wir im Vergleich zur Konkurrenz sein werden. Denn die Charakteristik des Kurses ist anders als in Silverstone. Unser Ziel ist, um den Sieg zu kämpfen und die Tabellenführung auszubauen.

Sie sind am Wochenende in der VLN den neuen R8 LMS gefahren. Wie ist Ihr Eindruck?

Der Audi R8 LMS ist ein reinrassiges Rennauto, er macht viel Spaß. Es ist schön zu wissen, dass wir ein Auto haben, das auch unter schwierigen Bedingungen, wie jetzt in der VLN, schnell ist – das hat der Erfolg von Christopher Mies und Nico Müller gezeigt. Wir hatten im Rennen zwar ein wenig Pech mit der Betankungsanlage, aber ich konnte im Trockenen und Nassen viele Runden fahren und damit wichtige Erkenntnisse für das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring gewinnen.

Termine der nächsten Woche

- 02.05. Spa (B), 2. Lauf WEC
- 02.–03.05. Hockenheim (D), 1. und 2. Lauf DTM
- 02.–03.05. Hockenheim (D), 1. und 2. Lauf Audi Sport TT Cup
- 02.–03.05. Vallelunga (I), 1. und 2. Lauf Italienische GT-Meisterschaft
- 02.–03.05. Le Mans (F), 3. und 4. Lauf Französische GT-Meisterschaft
- 02.–03.05. Valencia (E), 5. und 6. Lauf TCR
- 03.05. Laguna Seca (USA), 3. Lauf Tudor United SportsCar Championship
- 03.05. Fuji (J), 2. Lauf Super GT

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.